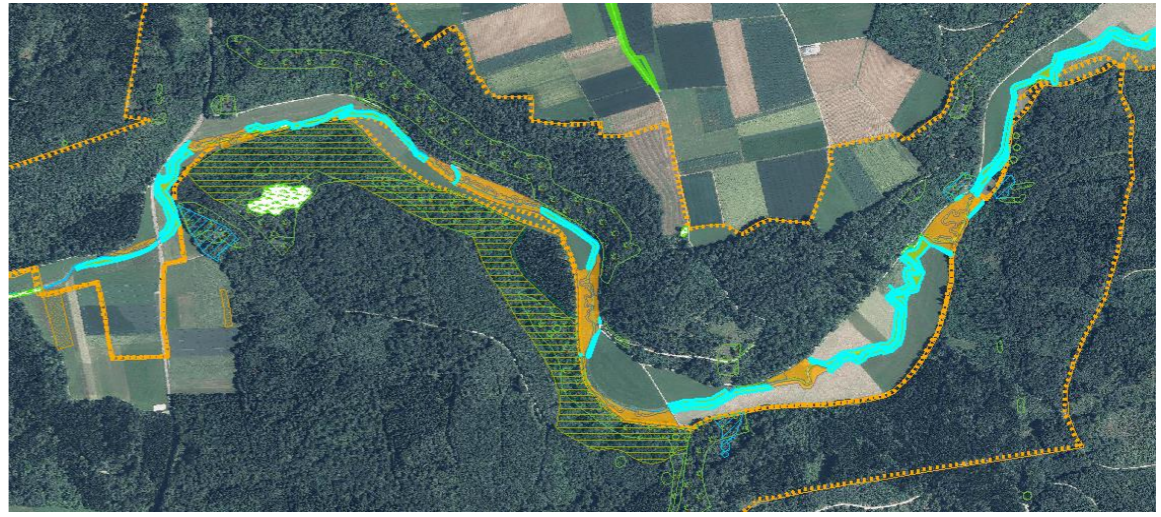
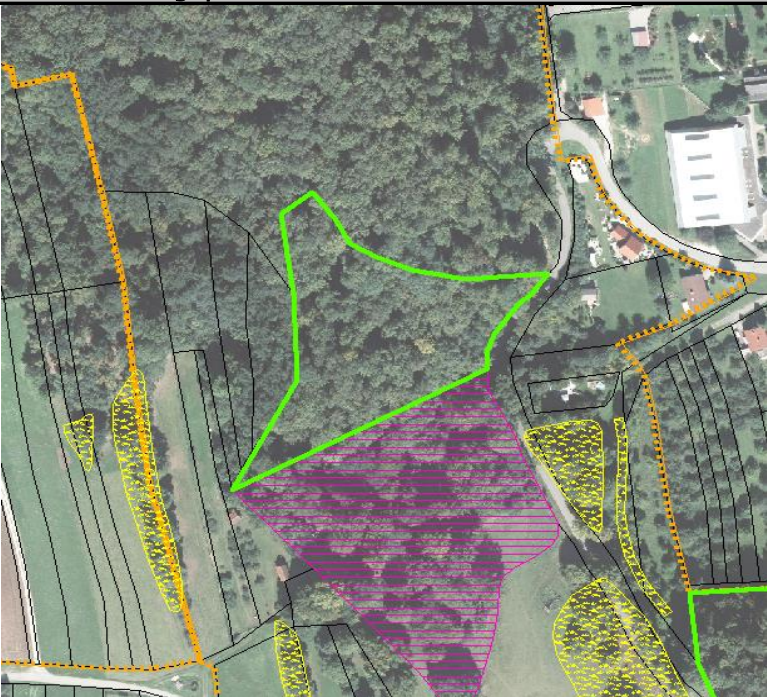


# Steckbrief Ökokontofläche Nr. 18 Lone Extensivierung

Angaben zur Ökokontofläche		Luftbild / Lageplan	
Gemeinde / Stadt:	Stadt Herbrechtingen	 <p>Hellblau - Ökokontofläche (Nr. 18); Orange - Ökokontofläche (Nr. 13); Gelbe Schraffur - FFH-Gebiet; Blaue Schraffur - flächenhaftes Naturdenkmal; Orange Linie - Landschaftsschutzgebiet; Weiß-Grün bemustert - Offenlandbiotop; Grün bemustert -</p>	
Regierungsbezirk:	Stuttgart		
Datum der Ersterfassung:			
Gemarkung:	Bissingen		
Flurnummer :	2726		
	<b>Gesamtfläche:</b>		155.090
	<b>davon Maßnahmenfläche:</b>		<b>54.593</b>
Maßnahme mit Landratsamt abgestimmt am:	2015		
Grundstückseigentümer:	Stadt Herbrechtingen		
Straße:	Lange Straße 58		
PLZ, Ort:	89542 Herbrechtingen		
Telefon/Fax:	07324/955-0		
<b>Rechtliche Sicherung</b>			
Die Flächen sind gesichert durch:	Eigentum der Stadt Herbrechtingen		
<b>Angaben zum Ökokonto</b>			
Eigentümer des Ökokontos:	Stadt Herbrechtingen		
Kontoführung:	Zeeb & Partner Natur . Raum . Mensch Freiraum- u. Landschaftsplaner mbB Hörvelsinger Weg 6, 89081 Ulm Tel. 0731-144 13 100		

# Steckbrief Ökokontofläche Nr. 21 Waldrefugium Hasenloch - Hasenhäule

Angaben zur Ökokontofläche			Luftbild / Lageplan	
Gemeinde / Stadt:	Stadt Herbrechtingen	Fläche (m <sup>2</sup> )		
Regierungsbezirk:	Stuttgart	Landkreis:		Heidenheim
Datum der Ersterfassung:	2017			
Gemarkung:	Bolheim			
Flurnummer :	2799 (Distr. 1, Abt 2, a14/1)	161.076		
	<b>Gesamtfläche :</b>	<b>161.076</b>		
	<b>davon Maßnahmenfläche</b>	<b>10.000</b>		
Maßnahme mit Landratsamt abgestimmt am:	28.09.2017			
Grundstückseigentümer:	Stadt Herbrechtingen			
Straße:	Lange Straße 58			
PLZ, Ort:	89542 Herbrechtingen			
Telefon/Fax:	07324/955-0			
Rechtliche Sicherung				
Die Flächen sind gesichert durch:	Eigentum der Stadt Herbrechtingen		Grün umrandet - Ökokontofläche 21; Pink schraffiert - Waldbiotope; Gelb - Offenlandbiotope; Orange - Landschaftsschutzgebiet	
Angaben zum Ökokonto				
Eigentümer des Ökokontos:	Stadt Herbrechtingen			
Kontoführung:	Zeeb & Partner Natur . Raum . Mensch Freiraum- u. Landschaftsplaner mbB Hörvelsinger Weg 6, 89081 Ulm Tel. 0731-144 13 100			

# Steckbrief Ökokontofläche Nr. 21 Waldrefugium Hasenloch - Hasenhäule

## Bestehende Festsetzungen / Verpflichtungen

<b>Schutzstatus nach §§ 22 - 38 LNatSchG<sup>1</sup></b>	Landschaftsschutzgebiet Nr. 1.35.037 "Hasenloch mit Orstelhalde, Lindach, Stürzel und Heidental"
<b>Festsetzung in der Bauleitplanung:</b>	Z.T. Untergrenzfläche, z. T. ohne Zuordnung
<b>Digitale Flurbilanz<sup>4</sup>:</b>	FNP: Fläche für Wald / Erholungswald Stufe 2
<b>Sonstige Fachplanungen<sup>1</sup>: (ABSP, Gewässerentwicklung, Landschaftsplan, Biotopverbund)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserschutzgebiet Nr. 135/001/1 "Fassungen im Brenztal mehrere Kommunen" Zone III und IIIA</li> <li>- 500 m-Suchraum des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte der LUBW;</li> <li>- 500 m- und 1.000 m-Suchraum des Landesweiten Biotopverbunds mittlerer Standorte der LUBW</li> </ul>

## Luftbild / Lageplan



## Zustand bei Einbuchung

<b>Datum der Einbuchung</b>	01/2013	
<b>Vorbestand:</b>	Waldbestand 1/2/a14/1: Großkronige Buchen-Habitatbäume, reich an Totholz; Verkehrssicherungsaufwand durch querenden Wanderweg des Schwäbischen Albvereins	10.000
<b>Umfeld / benachbarte Nutzungen</b>	Grünland- und Ackerflächen, Feldgehölze, Wald, Heide- und Magerrasenflächen, Siedlung	
<b>Naturraum 3. / 4. Ordnung</b>	Schwäbische Alb / Albuch und Härtsfeld	

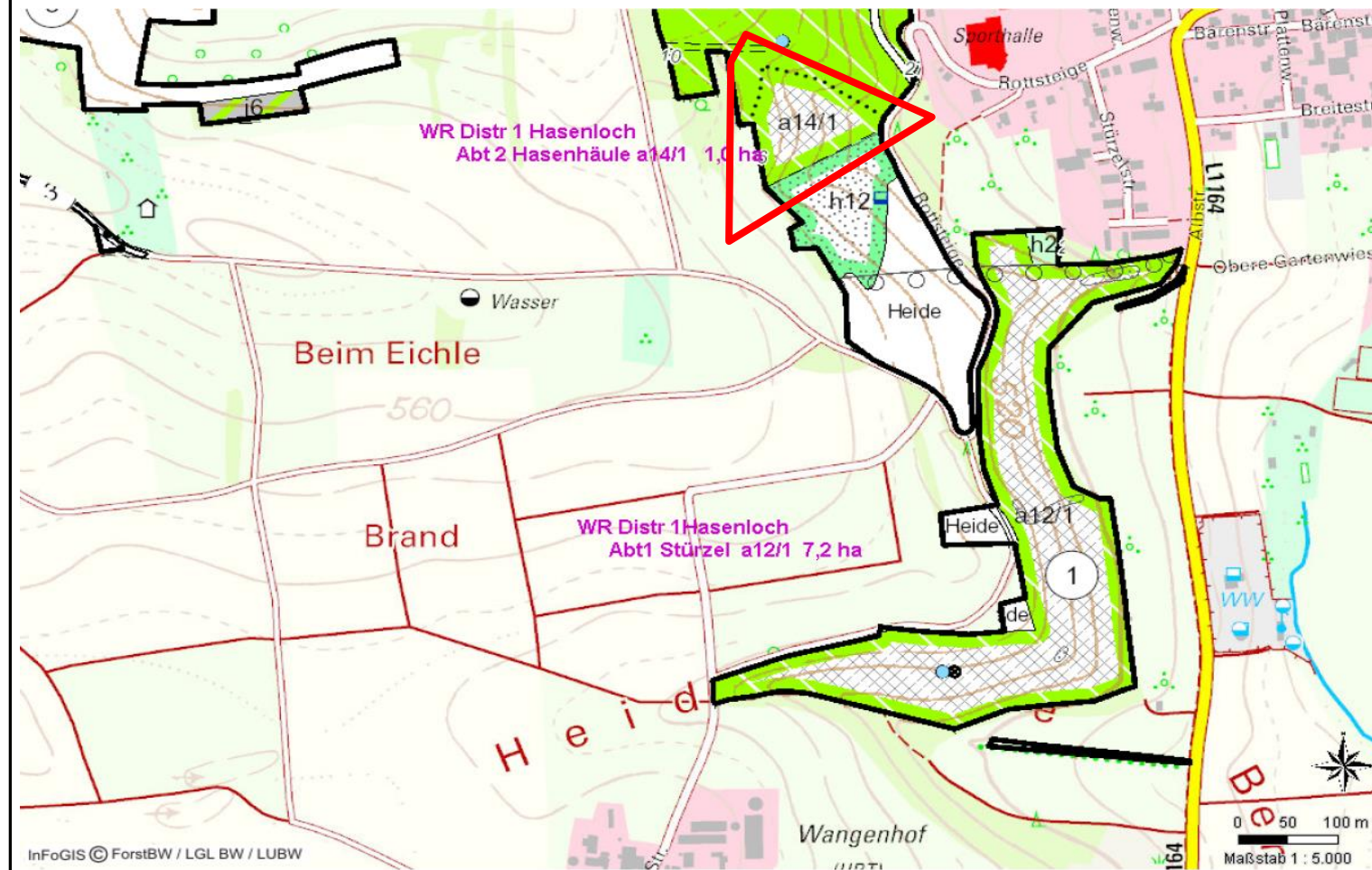
Grün mit blauer Umrandung - Ökokontofläche 20; Rote Schraffur - Biotopverbund trockener Standorte; Grüne Schraffur - Biotopverbund mittlerer Standorte

# Steckbrief Ökokontofläche Nr. 21 Waldrefugium Hasenloch - Hasenhäule

Maßnahme		
<b>Entwicklungsziel</b>	Waldrefugium auf 10.000 m <sup>2</sup> : Natürlich alternder Waldbestand mit zunehmendem Totholzanteil zur Förderung totholzgebundener Arten wie Schwarz-, Grau- und Mittelspecht und andere Höhlenbrüter, verschiedene Fledermausarten, Moose und Käfer	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>	Entnahme aus der Nutzung.	
<b>Anrechenbar für Ökokonto<sup>2,3</sup>: (bayerisches Modell)</b>	10.000 m <sup>2</sup> , anrechenbar mit dem Faktor 0,3 aufgrund des bereits vorhandenen Totholzanteils und des Bestehens von Habitatbäumen; Abschlag aufgrund des querenden SAV-Wanderweges	3.000
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>3.000</b>
Pflege / Unterhalt		
An Pflegemaßnahmen ist nur noch die Verkehrssicherung an vorhandenen Wegen zulässig. Bei der Verkehrssicherung entnommenes Holz muss ungenutzt in der Fläche verbleiben.		
Weitere Anmerkungen		
Die Fläche ist nur bei Umsetzung des gesamten Alt- und Totholzkonzeptes (bestehend aus Waldrefugien und Habitatbaumgruppen) im Ökokonto anrechenbar. Maßnahme dient dem flächenhaften Ausgleich.		
Quellen		
<sup>1</sup> LUBW: Daten- und Kartendienst, abgerufen am 17.01.2019 <sup>2</sup> Bayrisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen, 2003: Bauen im Einklang mit Natur und Landschaft <sup>3</sup> Landratsamt Alb-Donau-Kreis, 2009: Ausgleichsmaßnahmen im Wald, Ökokontomaßnahmen im Wald <sup>4</sup> Heidenheim, 2014: Flurbilanzkarte: LEL - Grundlage: ALK, LGL (www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19		

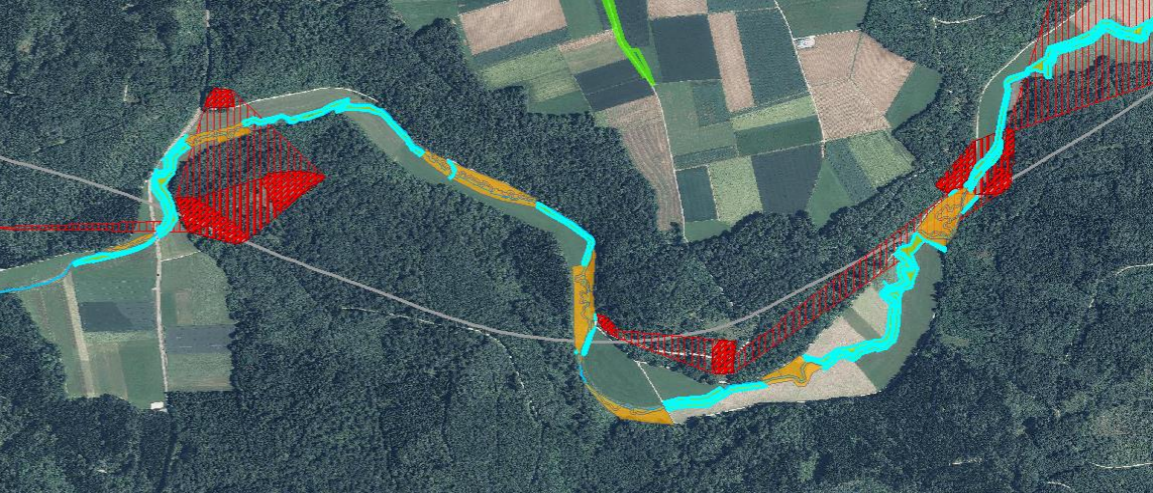
# Steckbrief Ökokontofläche Nr. 21 Waldrefugium Hasenloch - Hasenhäule

## Ausschnitt aus Forsteinrichtungswerk



Rot= Einrahmung Waldrefugium

# Steckbrief Ökokontofläche Nr. 18 Lone Extensivierung

Bestehende Festsetzungen / Verpflichtungen		Luftbild / Lageplan
<b>Schutzstatus nach §§ 22 - 38 LNatSchG<sup>1</sup></b> - Landschaftsschutzgebiet "Lone- und Hürbetal", - Offenland Biotop-Nr. 174261353892 "Naturnahe Abschnitte der Lone südöstlich Bissingen", - Offenlandbiotop-Nr. 174271353890 "Naturnahe Abschnitte der Lone südöstlich Bissingen"		 <p>Hellblau - Ökokontofläche (Nr. 18); Orange - Ökokontofläche (Nr. 13); Grün - pot. Ökokontofläche; Rote Schraffur - Biotopverbund trockener Standorte; Graue Linie - Generalwildwegeplan</p>
<b>Festsetzung in der Bauleitplanung:</b> FNP (2009): Flächen für die Landwirtschaft;		
<b>Digitale Flurbilanz<sup>3</sup>:</b> Z. T. keine Zuordnung, z. T. Vorrangfläche 2		
<b>Sonstige Fachplanungen<sup>1</sup>: (ABSP, Gewässerentwicklung, Landschaftsplan, Biotopverbund)</b> - 1.000 m-Suchraum des Landesweiten Biotopverbunds trockener Standorte der LUBW - Wasserschutzgebiet - Nr 425/001 Landeswasserversorgung Stuttgart Zone III und IIIA - Generalwildwegeplan - Nr. 8 NAME Hungerbrunnental / Altheim (Albuch u. Härtsfeld) - Donauried / Günzburg (BY)		
<b>Zustand bei Einbuchung</b>		
<b>Datum der Einbuchung</b>	01/2016	
<b>Vorbestand:</b>	Überwiegend Grünland, aber kleinräumig auch Feuchtwiesen, Hochstaudenflur, Grünlandbrache, Windwurfflächen	54.593
<b>Umfeld / benachbarte Nutzungen</b>	Acker, Grünland, Wald	
<b>Naturraum 3. / 4. Ordnung<sup>1</sup></b>	Schwäbische Alb / Lonetal-Flächenalb	
<b>Maßnahme</b>		
<b>Entwicklungsziel</b>	Naturnaher Gewässerrandstreifen	
<b>Umsetzung der Maßnahme</b>	- Entwicklung und Sicherung von extensiv genutzten, artenreichen Grünlandbereichen	
<b>Anrechenbar für Ökokonto<sup>2</sup>: (bayerisches Modell)</b>	Sicherung/Entwicklung wertvoller Biotopbereiche: Grünland, extensiv, artenreich: 54.593 m <sup>2</sup> , anrechenbar mit Faktor 1,5	81.890
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>81.890</b>

## Steckbrief Ökokontofläche Nr. 18 Lone Extensivierung

### Pflege / Unterhalt

Extensives Grünland: Zweimalige Mahd pro Jahr nach dem 01.07. mit Abfuhr des Mähguts, keine Düngung mit flüssigen organischen Düngemitteln, kein Einsatz von Pestiziden; ggf. mehrfache Schröpfschnitte zur Rückdrängung von Ruderalarten in Absprache mit der ökologischen Baubegleitung, alternativ extensive Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern

### Weitere Anmerkungen

Maßnahme dient dem flächenhaften Ausgleich und dem Ausgleich für den Artenschutz durch:

- Ansiedlung typischer Pflanzen und Tiergemeinschaften, Erhöhung der Artenvielfalt,
- Entwicklung standortgerechter Vegetation,
- Aufwertung des Landschaftsbildes.

### Quellen

<sup>1</sup> LUBW: Daten- und Kartendienst, abgerufen am 17.01.2019

<sup>2</sup> Faktoren nach Anrechnungsvorschlag von Herrn Roller, LRA Heidenheim, im Flurbereinigungsverfahren

<sup>3</sup> Heidenheim, 2014: Flurbilanzkarte: LEL - Grundlage: ALK, LGL (www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19